

Allgemeines Hygiene-Konzept

CongressCentrum Oberhausen

Erklärung:

Das vorliegende Hygiene-Konzept für das CCO richtet sich an den gesetzlichen Regeln und Verordnungen des Landes NRW und den Vorgaben der Gesundheitsämter in der jeweils gültigen Fassung aus. In das Hygiene-Konzept sind die veröffentlichten Vorschriften der ab dem 20.08.2021 geltenden CoronaSchutzVO NRW eingearbeitet. Einzelne Regeln und Vorkehrungen können über die jeweils aktuellen gesetzlichen Bestimmungen hinausgehen.

Im Vordergrund steht dabei immer die Ermöglichung der Durchführung von Veranstaltungen unter der größtmöglichen Sicherheit für alle Beteiligten.

Zugangsvoraussetzungen für Veranstaltungsteilnehmer*innen und Gäste

- Besuchern des CCO, die Erkrankungssymptome aufweisen, ist der Zutritt der Räumlichkeiten nicht gestattet.
- Zutritt erhält, wer einen negativen Coronatest (nicht älter als 24 Stunden) oder einen Nachweis über eine überstandene Coronainfektion innerhalb der vergangenen 6 Monate oder einen Nachweis über eine vollständige Impfung (seit mindestens 14 Tagen) vorlegen kann.

Hygieneregeln innerhalb des CCO gemäß der AHA-Regeln

- In Eingangsbereichen und Foyers sind Desinfektionsspender aufgestellt, die von den Veranstaltungsteilnehmer*innen und Gästen zu benutzen sind.
- Im gesamten Haus gilt die Maskenpflicht für alle Besucher ab 6 Jahren (medizinische Maske oder FFP2). Ausnahmen sind nur in Ess- und Trinkpausen gestattet.

Das CCO richtet sich an den aktuell geltenden Vorgaben der Landesregierung aus und bereitet die Räume in Rücksprache mit dem jeweiligen Veranstalter entsprechend vor, insbesondere hinsichtlich der

- zugelassenen Teilnehmerzahl
- und den Vorgaben zu Veranstaltungsinhalten (parteipolitische Sitzungen, Tagungen, Kongresse, Kultur, Tanz).

Vorkehrungen und Verhaltensregeln in öffentlichen Räumen und gastronomischen Bereichen des CCO

Vorbereitungen:

- Bei Sitzbereichen in Nähe von Arbeitsplätzen (Theke etc.) muss ein 1,5m-Abstand zu den Bewegungsräumen des Personals eingehalten werden.
- Gänge zum Ein- und Ausgang, zur Küche, zu Toiletten etc. müssen eine Durchgangsbreite haben, die die Einhaltung des 1,5 m-Abstandes zu den an den Tischen sitzenden Personen grundsätzlich ermöglicht. *
- In stark frequentierten Bereichen/Warteschlangen (Eingang, Buffet, Toiletten) werden Abstandsmarkierungen angebracht. *
- Gäste werden durch Hinweisschilder, Aushänge usw. über die einzuhaltenden Regeln informiert. *
- Spuckschütze an Speisen und Getränkeausgabestellen sind zwingend aufzustellen

Im Veranstaltungsablauf:

- Trockene Luft vermeiden, alle Gast- und Funktionsräume sind ausreichend zu belüften. *
- Es erfolgt eine der Besucherfrequenz angemessene regelmäßige Desinfektion für Arbeitsflächen, Türklinken etc. *
- Tragen von Mund- und Nasenschutz für Thekenmitarbeiter und für Service-Personal.

Im Sanitärbereich:

- In Sanitärräumen stehen Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung.
- Sanitärräume sind in der Regel mind. zweimal täglich zu reinigen, dazu gehört auch die sichere Abfallentsorgung*.
- Reinigungszyklen sind im Bedarfsfall zu verkürzen.
- Häufigeres Desinfizieren von Türklinken und Armaturen in den Personal- und Gästetoiletten.

An der Information / Ticketverkauf:

- Eingangs- und Zwischentüren bei entsprechender Witterung möglichst offenstehen lassen (bessere Durchlüftung und Kontaktvermeidung beim Öffnen).
- Check-in-Prozess mit 1,50 m Abstand auch zwischen Kunden und Mitarbeitern gestalten.
- Mund- und Nasenschutz für die Info-Mitarbeiter, soweit keine räumliche Trennung (Plexiglas) vorliegt.
- Mit Hilfe von Plexiglaswänden oder anderen Materialien das Infektionsrisiko senken.

Im Aufzug:

- Personenaufzüge werden gleichzeitig mit maximal einer weiteren Person bzw. Personen des gleichen Haushalts gefahren werden.
- Die Tasten im Aufzug werden in regelmäßigen Abständen desinfiziert.
- An den Eingängen auf allen Stockwerken werden die entsprechenden Verhaltensregeln in Bezug auf das Fahren mit dem Aufzug gut sichtbar angebracht.

Umgang mit dem Gast:

- Kein Körperkontakt, kein Händeschütteln, kein Schulterklopfen im Vorbeigehen.
- Kommuniziert wird mit einem Abstand von mind. 1,5 Meter.

Ansprechpartner für das Konzept:

Olaf Lawrenz, Technik, Veranstaltungsbetreuung

Kristina Tingler, Eventmanagement

Willi Joe Schaugg, GF

Verantwortliche für die Umsetzung und Einhaltung des Konzeptes:

Olaf Lawrenz, Technik, Veranstaltungsbetreuung

Kristina Tingler, Eventmanagement

Marcel Kasprzyk, Eventmanagement

Silvana Selle, Eventmanagement

SAM GmbH, GF Herr Paharenko, Sicherheitsdienst, bei jeder Veranstaltung anwesend

Willi Joe Schaugg, GF